



Beratungsstelle für Gartenbau  
und Grünordnung  
Herr Jauch  
Tel.: 0741/244-291  
E-Mail: magnus.jauch@landkreis-  
rottweil.de

Kreisverband der Obst- und  
Gartenbauvereine Rottweil  
(KOGV)



## Tag der offenen Gartentür 2020

Der Tag der offenen Gartentür ist bereits seit mehr als 15 Jahren ein etablierter und beliebter Termin für Gartenliebhaber im ganzen Land. Im Kreis Rottweil organisieren die Kreisfachberatungsstelle für Gartenbau und Grünordnung des Landratsamtes Rottweil und der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Rottweil e.V. (KOGV) alljährlich die Aktion. Auch in diesem Jahr war die offene Gartentür mit vier vielseitig gestalteten Gärten geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie muss der Termin am 28. Juni leider um ein Jahr verschoben werden. Die Organisatoren und Besitzer der zur Öffnung geplanten Privatgärten bedauern dies sehr.

Für die Besucher der offenen Gartentür ist es jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, die kreativ und individuell gestalteten Privatgärten zu besuchen. Dabei werden Erfahrungen und über Jahre erworbenes Wissen über Pflanzenverwendung und Pflanzenschutz, über Schnittmaßnahmen, oder auch über neue Konzepte zur Gestaltung von insektenfreundlichen Gärten, ausgetauscht. Jeder Garten bietet stets neue Einblicke und Ideen. Neben dem Austausch von Gartenbesitzern und Besuchern, sollte die Aktion offene Gartentür 2020 wieder ein Tag der Freude und des Genusses werden.

Die Organisatoren und Gartenbesitzer freuen sich nun auf eine vielfältige und offene Gartentür im Jahr 2021. Als Ausblick für das kommende Jahr, werden die vier Gartenparadiese im Landkreis Rottweil vorgestellt.



So macht Gartenarbeit Spaß.  
Foto: M. Jauch



Im Garten lacht das Herz.  
Foto: M. Jauch

### **Klaus und Ursula Köppen, Dornhan-Marschalkenzimmern:**

Klaus und Ursula Köppen aus Marschalkenzimmern zeigen einen Garten, der liebevoll um ein restauriertes Bauernhaus angelegt ist. Im Einklang mit der bäuerlichen Umgebung schmiegt sich der kreativ gestaltete Ziergarten mit einer fein abgestimmten Pflanzenauswahl an das alte Fachwerkhaus, dekoriert mit selbst getöpfter Keramik sowie Artikeln vom Flohmarkt, wie einer als Sommerküche getarnten alten Küchenhexe. Der Garten, der auch einen Bauerngarten beinhaltet, bezieht die Umgebung als „geborgte Landschaft“ mit ein. So sind in Marschalkenzimmern auch Elemente der englischen Gartenkultur zu finden, die Ursula Köppen von ihren Reisen ins Land der Gärten mitgebracht hat.



Farbenfrohes Blumenbeet um den Hofbaum des alten Bauernhauses in Marschalkenzimmern. Foto: M. Jauch



Rosen umranken das alte Backhaus in Marschalkenzimmern. Foto: M. Jauch



Die alte Küchenhexe imitiert eine nützliche Sommerküche für heiße Tage im Schatten. Foto: M. Jauch

## **Irmgard Staiger, Aichhalden-Rötenberg:**

In Rötenberg öffnet Irmgard Staiger ihre Gartentür. Sie zeigt einen vielseitig gestalteten Garten, der Zierde und Nutzen geschickt miteinander verbindet. Zur Erholung sind mehrere thematisch gestaltete Ecken am kühlen Brunnen oder unter bunt blühenden Lauben eingerichtet. Dabei entdeckt der Besucher ganz besondere Pflanzenarten. Die große Vielfalt an Beerensträuchern wie der Japanischen Weinbeere, der Maibeere, oder der Kermesbeere, aber auch an reizvollen Blütenpflanzen, ist beeindruckend.



Kühles Plätzchen vor Brunnen aus historischen Bundsandsteinen. Foto: M. Jauch



Mit Artenvielfalt und Blütenreichtum beeindruckt der Garten in Röttenberg. Foto: M. Jauch



Eine Honigbiene sucht Nektar am üppig blühenden Bauernjasmin. Foto: M. Jauch

## **Tobias Kammerer, Rottweil-Hausen:**

Tobias Kammerer lädt in den Skulpturengarten Oberrotenstein bei Rottweil-Hausen ein. Um das in den 1920er Jahren errichtete Herrenhaus unweit der ehemaligen Burg Oberrotenstein sowie das modern gestaltete Künstleratelier erstreckt sich eine reizvolle im landschaftlichen Stil gestaltete Parkanlage. Der als Dauerausstellung angelegte Bildhauergarten mit seinen mehrere Meter hohen Glasskulpturen, verbindet auf äußerst ästhetische Weise, die Kunstrichtungen Architektur, Bildhauerei und Gartenkunst. Mehr als 12 Großskulpturen wechseln im Tages- und Jahresverlauf durch die sich verändernden Lichtverhältnisse ihre Wirkung und zeigen so immer wieder aufs Neue ihre enge Verbindung zum Garten und zur malerischen Landschaft des Eschachtals.



Park um Villa Oberrotenstein mit Gewässer, Pavillon und Solitäräumen. Foto: M. Jauch



Das Abendlicht bricht sich in den Baumkronen und der Glasskulptur am Oberrotenstein. Foto: J. Krauß



Glasskulptur im Park der Villa Oberrotenstein vor dunklem Himmel. Foto: J. Krauß

## **Sonja Zeitter, Rottweil:**

In der 2018 beim Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ mit Gold ausgezeichneten Kleingartenanlage Charlottenhöhe in Rottweil befindet sich der Garten von Sonja Zeitter. Der vielseitig gestaltete Garten integriert Erholung und Nutzung in einer sehr reizvollen und ausgewogenen Form. Der im vorderen Teil angelegte Bauerngarten gestaltet sich mit Hortensien, Akeleien und dem exotischen Muskatellersalbei genauso farbenfroh wie insektenfreundlich. Neben interessant angelegten Hoch- und Hügelbeeten, finden sich auch im Ziergarten innovative Gestaltungselemente. Die in einer alten Kaffeemühle gedeihende Hauswurz ist hierbei nur eine der vielen Überraschungen. Im gesamten Garten ist kein Plastik zu finden, da Sonja Zeitter ausschließlich Recyclingmaterialien verwendet.



Liebevoll angelegter Bauerngarten mit aus Bambus gestalteten Hochbeeten. Foto: M. Jauch



Hauswurz gedeiht in kreativem Umfeld aus Recyclingmaterialien. Foto: M. Jauch



Gartendekoration im Kleingarten auf der Charlottenhöhe. Foto: M. Jauch



Wiederverwertete Gartendekoration. Foto: M. Jauch